



Nachlese zur Generalversammlung 2014

Bei der Generalversammlung waren etwa 70 Mitglieder anwesend. Über die wesentlichen Ergebnisse bzw. Neuerungen für 2014 wollen wir hier auch all jenen zusammenfassend berichten, die zur Generalversammlung verhindert waren.

„Putz-Radl“ für das Clubhaus gesucht (nach oben)

Derzeit wird die laufende Reinigung des Clubhauses **ausschließlich** und **ganzjährig** durch unser Mitglied Henriette „Jetty“ Ritthaler erledigt (wöchentlich einmal). Das ist in Zukunft nicht mehr möglich. Die Alternativen dazu sind:

- Beauftragung einer Reinigungsfirma (zusätzliche Kosten 3.000 EUR oder 15 EUR pro Clubmitglied, welche im Zuge einer allgemeinen Beitragserhöhung aufgebracht werden müssen).
- Schaffung eines „Putz-Radls“ von etwa 8 bis 10 Mitgliedern, welche die laufende Reinigung (1x wöchentlich 2 Stunden) verlässlich erledigen (selbstverständlich gegen „Arbeitsstunden-Ersatz“).

Beginn: 15. Mai 2014.

Bei der Generalversammlung war eine große Mehrheit der Ansicht, dass sich sicherlich ausreichend Mitglieder für ein „Putz-Radl“ finden lassen werden (jede/r kommt etwa 5x im Jahr 2014 dran).

Wir ersuchen daher Interessierte sich so rasch wie möglich bei Maria Eschelmüller zu melden:

Tel. +43 650 2187249, club@mscd.at.

Weiters ist die Ankündigung des Vorstands auf großen Zuspruch gestoßen, ab sofort die drastischen Clubstrafen bei Verstößen gegen die Clubordnung hinsichtlich Sauberkeit und Abfallentsorgung / Mülltrennung nachhaltig umzusetzen.

Ob die hohen Reinigungskosten also vermieden werden können, **liegt an Euch**, liebe Mitglieder!

Der Ansatz „jeder räumt seinen Mist selber weg“ ist zwar löblich, aber ohne die Installation einer Kamera-Überwachung nicht realisierbar. Es gibt in jeder Gemeinschaft, also auch in unserem Club, stets einige wenige, die sich als „Trittbrettfahrer“ einfach nicht an so etwas halten wollen. Der Vorstand sieht sich außer Stande dabei als 24-Stunden-Überwachungsorgan zu fungieren.

Und selbst, wenn sich alle daran halten würden, wird dadurch das Thema „Unterhaltsreinigung“ (also das wöchentliche Staubwischen, Bodenreinigen, Reinigen der Sanitäranlagen usw.) nicht erledigt.

Clubinterne Ausschreibung: Ersatz für die „gelbe Hütte“ (nach oben)



Wie von einigen schon wahrgenommen, wurde die allseits beliebte gelbe Hütte beim Sturm am 15./16. März im wahrsten Sinn des Wortes weggeweht und so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr rentabel ist. Für diese Hütte soll daher Ersatz angeschafft werden.

Vielleicht hat jemand eine konkrete Lösung dafür.

Die Kriterien für die „neue Hütte“ sind jedenfalls folgende:

- Wenn gebraucht, dann in tadellosem Zustand. Wir wollen keine zusätzliche Baustelle einkaufen.
- Größe vergleichbar dem gewesenen Modell: etwa **2,20 bis 2,40 breit und 3,50 bis 4,50 lang**.
- Stabiler Boden und insgesamt stabil genug, um sie bei drohendem Hochwasser in „beladenem Zustand“ mit dem Arbeitskran in die Lüfte zu erheben.

Was wir uns in Zukunft sparen wollen: Ausräumen bei drohendem Hochwasser (daher fixer und stabiler Boden).

- Was es nicht sein soll: vergammelter Seecontainer (nicht mal geschenkt), der dann mit beträchtlichem Aufwand (abschleifen, streichen, klemmende Türen einrichten usw.) in einigermaßen gebrauchsfähigen Zustand gebracht werden muss.
- Was es nicht sein soll: Wohnwagen, Baustellenwagen, „Schäferwagen“ u.ä.

In dieser Ausgabe:

[Nachlese zur GV](#)

[Clubhaus-Reinigung](#)

[Ersatz für die „gelbe Hütte“ gesucht](#)

[Wirtschaftliches Ergebnis 2013](#)

[Situation Greifenstein](#)

[Saisonstart: Bist Du neu bei uns?](#)

[Vorstandszeiten](#)

Kontakt:

[MSCD im Internet](#)

[Mail an den MSCD](#)

Was es gerne sein kann: Materialcontainer, Lagercontainer, (kleiner) Bürocontainer u.ä.

Was wir mangels Alternativen ankaufen würden, wäre etwas in dieser Art:

<http://www.containermarktplatz24.de/materialcontainer2/materialcontainer/lagercontainer-4m.html> oder

<http://www.containermarktplatz24.de/stahl-lagercontainer2/stahl-lagercontainer-15fuss.html>

Konkrete Angebote bitte bis 15. April 2014 an den Vorstand club@mscd.at.

Wirtschaftliches Ergebnis 2013 erfreulich (nach oben)

Bei der Generalversammlung wurde wie gewohnt das wirtschaftliche Ergebnis 2013 präsentiert. Trotz Hochwassers war das Ergebnis vor allem aufgrund des erfreulichen Mitgliederzugangs besser als erwartet und budgetiert. Die in den letzten Jahren vom Investitionsprogramm angeknabberten Reserven konnten somit wieder aufgefüllt werden. (Zur Erinnerung: Die Rückgriffe auf das Ersparte in den letzten Jahren waren ja nicht durch eine unbefriedigende Kostenstruktur bedingt, sondern durch die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur.) Eigentlich war auch 2013 ein weiterer Investitionsschub geplant (Sanierung Clubhaus), welcher allerdings wegen des Hochwassers verschoben werden musste. Freilich wurden dennoch Investitionen getätigt, die im Wesentlichen die Werkstatt, Maschinen und Geräte betrafen.

Der Vorstand wurde von der Generalversammlung hinsichtlich des Vereinsjahres 2013 einstimmig entlastet.

„Wanderweg“ Greifenstein (nach oben)

Das Hochwasser 2013 hat, wie wir ja schon im Vorjahr feststellen mussten, durch Geschiebeablagerungen zu ganz markanten Veränderungen in Greifenstein geführt. In Verbindung geringen Pegelständen, wie sie nun praktisch seit Juli 2013 anhalten, sind Teile des Altarms gar nicht befahrbar. Unser Steg liegt praktisch auf dem Trockenen. Auch das Lokal „African Queen“ soll bereits aufsitzen.



Dass es kurzfristig zu Baggerungen in Greifenstein kommt, darf bezweifelt werden. Verantwortlich dafür sind neben den Budgetrestriktionen der ViaDonau auch verfahrenstechnische Gründe: Es gibt viele Anrainer und Rechteinhaber, die einer Baggerung zustimmen müssen. Nicht alle haben dem Vernehmen nach rechtzeitig diese Zustimmung erteilt, sodass das Zeitfenster, in welchem überhaupt gebaggert werden kann (außerhalb der Laichzeit) für die Saison 2014 verstrichen scheint.

Wir haben jedenfalls über unsere Interessensvertreter (Landesverband) entsprechende Interventionen eingefordert.

Wegen der Verlandung ist unser Steg derzeit nicht nur nicht erreichbar, es ist auch kein Abtransport für die geplante Sanierung möglich. Wir bleiben natürlich dran.

Zum ersten Mal als Mitglied beim Saisonstart? (nach oben)

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass ganz besonders jenen Mitgliedern, welche heuer ihren ersten Saisonstart in unserem Club erleben, folgendes vermittelt wird: Irgendwann waren wir alle einmal „neu“ im Club und nicht mit all den kleinen und großen Dingen vertraut: Sei es das Kranen des Boots, die Gebräuche und Gepflogenheiten oder die scheinbar einfachen Fragen „who is who?“ oder „wo finde ich was?“. Alle langjährigen Mitglieder und allen voran der Vorstand fühlen sich verpflichtet, Euch den Einstieg so angenehm wie möglich zu gestalten. Nach ganz kurzer Zeit werdet Ihr Euch „wie zuhause“ fühlen.

Vorstandszeiten freitags 17 bis 19 Uhr (nach oben)

Für alle administrativen Angelegenheiten steht Euch der Vorstand „journaldienstmäßig“ zur Verfügung:

- Ganzjährig: Eine Stunde vor jeder Vorstandssitzung; Termine im Mitglieder-Bereich unserer Website: <http://mscd.at/members-area/>
- Während der Saison (April bis Ende Oktober): Jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr.
- Wir sind nach Kräften bemüht, alle Mitglieder so gut wie möglich zu unterstützen, ersuchen dabei aber um Verständnis, dass wir nicht 24 Stunden und 365 Tage „im Dienst“ sind, sondern manchmal auch „ganz privat“ zum Bootfahren oder „einfach so“ im Club sind.

Wir ersuchen Euch daher, für Schlüsseltausch, Schrankenfernbedienungen, Liegeplatzfragen uns sonstige administrative Angelegenheiten vor allem die genannten Zeiten zu berücksichtigen.

Neue Regelung bei der Einfahrt bzw. Ausfahrt aus unserem Hafen (nach oben)

Vom Sporthafen-Betriebsverein: Eine wesentliche Neuerung bei Einfahrt bzw. Ausfahrt aus unserem Hafen tritt mit Saisonbeginn 2014 in Kraft: Um den Ansprüchen eines Yachtclubs in Zukunft noch besser zu entsprechen und den nautischen Gebräuchen und Gepflogenheiten auch die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen, wird von unseren Mitgliedern erwartet, dass sie bei der Einfahrt und Ausfahrt den MSCD-Clubstander führen und beim Durchfahren des Hafenbereichs des Nachbarclubs WMCW auch den

Clubstander des WMCW den WMCW-Clubstander zeigen. Dabei sind die Formalitäten einer sogenannten „Kleinen Flaggenparade“ völlig ausreichend: Also Nationale am Heck gehisst, Oberkörper bekleidet, Skipper mit Kappe oder sonstiger maritimer Kopfbedeckung, Clubstander kurz „dippen“ (also kurz runter, dann wieder hoch am Flaggenmast). Auf die Abgabe der dabei normalerweise geforderten Schallzeichen kann verzichtet werden. Salutschüsse sind grundsätzlich im Natura-2000-Gebiet nach Möglichkeit zu vermeiden. Wünschenswert wäre allerdings das Absingen der Niederösterreichischen Landeshymne (1. Strophe reicht). Wer den Text und Melodie nicht parat hat, findet beides hier: <http://www.youtube.com/watch?v=iGYmG1TXhJM> (Musik) bzw. <http://www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Geschichte-Landeskunde/Landessymbole/Landeshymne.html> (Text). Notfalls reicht das Abspielen von einer „Kassette“.

Bei Verstößen gegen diese Regelung drohen die nach den Regeln der christlichen Seefahrt vorgesehenen Clubstrafen (Bastonade oder – im Wiederholungsfall – Kielholen).

Liebe Grüße!

Conny Bitzinger, Präsidentin

Impressum © 2014 Motorboot-Sportclub Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg, ZVR: 624436626. Für den Inhalt verantwortlich: Conny Bitzinger, Präsidentin. Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG. Falls Sie den Newsletter abbestellen wollen, reicht eine einfache Nachricht an den Club.